



Große Ausbeute

Siegen. Schüler der 6. Klasse der Rudolf Steiner Waldorfschule initiierten eine Sammlung alter Handys, um Menschen im Kongo zu unterstützen. Im Rahmen des Religionsunterrichts und der jährlichen Sternsingeraktion befassten sich die Schüler mit der Situation von Kindern in anderen Ländern. Dabei stießen sie auf die Situation im

Kongo, das ein wichtiger Rohstofflieferant für Handys ist. Doch der Erlös des Handels finanziert einen grausamen Krieg, die meisten Menschen leiden unter der Situation. Eine Möglichkeit, besonders Kinder zu unterstützen, bot sich durch die Sammlung alter Handys an. Voller Stolz zählten die Schüler nach vier Wochen Sammelak-

tion die Ausbeute: Genau 150 Handys kamen zusammen, eine Zahl, die die kühnsten Erwartungen übertrifft. So wird in Kürze ein großes Paket an einen Verein weiter geleitet, der je nach Zustand die Instandsetzung oder das Recyclen der Handys veranlasst. Von dem Erlös wird der Bau von Schulen im Kongo unterstützt. Foto: privat